

**PLANZEICHENERKLÄRUNG**

Ergänzungen zum Vorhaben- und Erschließungsplan in der 1. geänderten Fassung vom 20. 12. 1991

- 2.4. Höhe baulicher Anlagen  
absolute Höhe als Höchstmaß der Trauf- / Firsthöhe  
TH = 273,5 NN  
FH = 275,5 NN
- 3. BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZE  
(§ 9 Abs. 1 Pkt. 2 BauGB und §§ 22 und 23 BauNVO)  
offene Bauweise
- 9. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a und b und Abs. 6 BauGB)  
neu zu pflanzender Baum
- 10. SONSTIGE PLANZEICHEN  
Abgrenzungslinie zwischen unterschiedlichen Nutzungen von Baugebieten
- ..... Bebauungsgrenze (lt. Umweltverträglichkeitsstudie vom 16.08.1991)
- ○ ○ ○ ○ Bebauungsgrenze neu (aufgrund der Änderung des V- und E-Planes um ca. 10 m nach Westen verschoben)

**TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**

Ergänzungen zum Vorhaben- und Erschließungsplan in der 1. geänderten Fassung vom 20. 12. 1991

**A. Textliche Festsetzung gemäß § 9 BauGB**

- 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG  
Im Gewerbegebiet sind Nutzungen nach § 8 Abs. 1 und 2 BauNVO und bauliche Anlagen zu Ausstellungszwecken (Ausstellungsobjekte) zugelassen.
- 3. GEBÄUDEHÖHE  
Zweigeschossige Gebäude sind mit einer maximalen Taufhöhe bis TH = 273,5 NN und einer maximalen Firsthöhe bis FH = 275,5 NN zugelassen.
- 7. PFLANZGEBOT  
Neupflanzungen von Straßenbäumen sind an bezeichneten Standorten anzulegen. Leitarten: Birnensorten  
Tilia cordata  
Im Gewerbegebiet sind private Grünflächen als Rasenflächen auszubilden.

**B. Textliche Festsetzungen**

- 3. DACHGESTALTUNG  
Dachneigungen sind bis maximal 40° zu errichten.
- 6. STELLPLÄTZE  
Stellplätze sind mit Verbundsteinpflaster, Rasengittersteinen oder Rasenpflaster zu befestigen.
- 8. ABFALL, ALTLASTEN, BODEN  
Es ist entsprechend folgender gesetzlicher Grundlagen zu verfahren.  
- Erstes Gesetz zur Abfallwirtschaft und zum Bodenschutz im Freistaat Sachsen (EGAB), §§ 7 - 10  
- Baugesetzbuch (BauGB), § 1 (5) und § 202  
- Sächsische Bauordnung (SächsBO), § 62 i.V.m. § 2 (1)  
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), § 2 (1) Pkt. 4  
- Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Weißeritzkreis

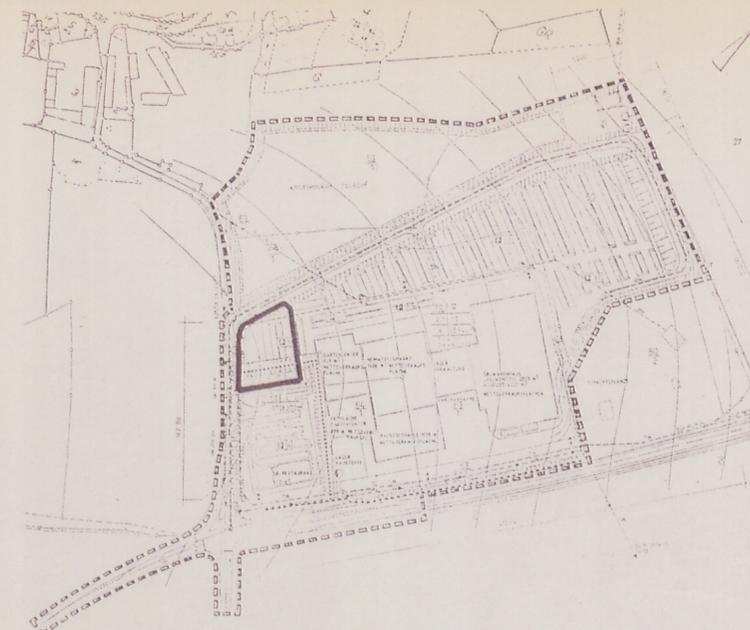


**Verfahrensvermerk**  
V u. E-Plan Nr. 6 der Gemeinde Bannewitz „Sondergebiet großflächiger Einzelhandel“ vom 20.12.1991 - von der Höheren Verwaltungsbehörde mit AZ 52-2511-5-6/92-1 am 18.9.1992 genehmigt - in der Fassung der einfachen Änderung vom 15.6.1995 gem. § 13 Abs. 1 BauGB i.g.F., bestätigt am 23.6.95 gem. Beschluß Nr. 57/95 des Gemeinderates der Gemeinde Bannewitz

ausgefertigt: *Kretzschmar*  
Bürgermeister

Bannewitz, den 29.06.1995  
Satzung in Kraft getreten am 3.8.95

*i. d. h. Ste*

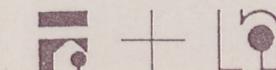


bestehender Vorhaben- und Erschließungsplan mit gekennzeichnetem Änderungsbereich

**Vereinfachte Änderung**  
**Vorhaben- und Erschließungsplan**  
Sondergebiet großflächiger Einzelhandel  
Boderitzer Straße / B170  
**Gemeinde Bannewitz**

0 5 10 25 50  
Maßstab: 1 : 500 (im Original)

- 1. geänderte Fassung: 20. 12. 1991
- 2. geänderte Fassung: 15. 06. 1995



Fischer, Nickel & Partner  
Planungsgruppe Stadt und Dorf  
Am See 13, 01067 Dresden